



<http://hbk.de/international-posts/jobeu-in-spanien#more-7990>

Vom 06.10.19-12.10.2019 fand im Rahmen der *Erasmus + Schulpartnerschaft* das zweite Treffen in *Spanien* statt. In *Castro del Rio*, einem kleinen Dorf in *Andalusien*, trafen sich die Schulen aus *Portugal, Bulgarien, Spanien* und Deutschland, um weiter am dem Projekt „*Job opportunities for young European teenagers*“ zu arbeiten. Sechs Schülerinnen und Schüler aus der Berufsfachschule des HHBKs konnten dieses Mal an diesem Projekt teilnehmen und wurden von dem Projektkoordinator *Nils Krämer* und *Danielle Koban* begleitet.



Dabei wurden vor Ort mehrere Betriebe besucht, um sich einen Eindruck von beruflichen Chancen in Europa zu verschaffen. Alle Informationen werden in *Job Cards* und am Ende des Projektes in einem Buch gesammelt und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

In dieser Woche besuchten wird eine Olivenölfabrik und lernten die Herstellung ökologischen, natürlichen Olivenöls kennen..



Wir besuchten eine Schule für Schüler*innen mit „*special needs*“



und interviewten eine *Psychologin*, einen *Sozialarbeiter*, eine *Lehrerin* und einen *Pferdetherapeuten*.



Sie gaben unseren Schülerinnen und Schülern Auskunft darüber, welche Kompetenzen und Fähigkeiten man braucht, um diesen Beruf auszuüben.

An einem weiteren Tag besichtigten wir eine *Stockfischfabrik*, und trotz des intensiven Geruchs in den Lagerhallen, konnten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Lagerung und Weiterverarbeitung dieser spanischen Spezialität bekommen.



In einer „*Publishing company*“ wurden die Schülerinnen und Schüler von dem Manager und einem Vertriebsleiter über die Arbeitsprozesse eines Verlages für *Fahrschullehrgänge* und Prüfungen in Kenntnis gesetzt.

An einem Nachmittag gingen die Schülerinnen und Schüler alleine in ein *Restaurant*, eine *Tanzschule* und einen *Supermarkt*, um sich über deren Erfahrungen und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.



Bei einem Vortrag in der Schule berichtete ein Kapitän eines *Kreuzfahrtschiffes von TUI* über sein Berufsbild.

Ein weiterer Vortrag war von einer Vertreterin von Europe Direkt, die über Auslandsaufenthalte und die Arbeitsmöglichkeiten bzw. Praktika für junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren in Europa informierte.



Arbeitsprache des Aufenthalts war Englisch und die Schülerinnen und Schüler arbeiteten in internationalen Gruppen aus vier unterschiedlichen Ländern zusammen.



Zertifiziert wird dieser Austausch mit dem *Europass Mobilität*.

Bei den Ausflügen in die Region hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die *Alhambra in Granada* und die *Kathedrale von Cordoba* zu besuchen.



Sie wurden vom *Bürgermeister in Castro del Rio* begrüßt.

Im *Februar 2020* wird das dritte Projekttreffen in Düsseldorf stattfinden und wir freuen uns 18 Schülerinnen und Schüler an unserer Schule begrüßen zu können.



Abgerundet wird dieses Projekt mit dem letzten Treffen in *Bulgarien im Mai 2020*. Interessierte Schülerinnen und Schüler aus der Berufsfachschule können sich bei *NilsKrämer* bewerben.